



Stadt Ennigerloh

Integriertes Städtebauliches
Entwicklungskonzept - ISEK -
"Aktive Innenstadt Ennigerloh"



Unterlagen zum Projektantrag 2018

Bielefeld, im November 2018

Impressum

Auftraggeber

Stadt Ennigerloh
Der Bürgermeister
Marktplatz 1
59320 Ennigerloh

Begleitung

Horst Handke
Fachbereich Stadtentwicklung
Jessica Meier-Kaps

Auftragnehmer

Drees & Huesmann Planer
- Architekten BDA -
- Stadtplaner DASL, IfR, SRL -
Vennhofallee 97, 33689 Bielefeld
Tel. 05205 3230, Fax 05205 22679
info@dhp-sennestadt .de
www.dhp-sennestadt .de

Bearbeitung

Reinhard Drees
reinhard.drees@dhp-sennestadt .de
Thomas Fiebig
thomas.fiebig@dhp-sennestadt .de

Inhalt

A	Unterlagen zum Projektantrag 2018	3
----------	--	----------

A Monitoring und Änderung 2016/2017

Im Zeitraum 2016/2017 wurden zentrale Maßnahmen und Projekte der Städtebauförderung in der "Aktiven Innenstadt Ennigerloh" mit intensiven und moderierten Beteiligungsveranstaltungen umgesetzt.

- In der Maßnahme A 9 "Planungsprozess und Ergebnisse Neugestaltung Kirchplatz St. Jakobus" wurden drei Planungswerkstätten mit jeweils über 50 Teilnehmern durchgeführt, die zu einer Konkretisierung der Planungen geführt haben.
- Das 2015 neu hinzutretene Projekt A 2 „Städtebaulicher Entwurf / Vorstudie Bereich Clemens-August-Straße, Graben- und Liebfrauenstraße" zur Neuakquirierung von potentiellen Investoren und Aufzeigen der baulichen Nutzungsmöglichkeiten für Projekt B 1 wurde 2017 abgeschlossen.
- In 2016 wurden vier Sitzungen des Steuerungskreises Stadterneuerung und für den Verfügungsfonds durchgeführt.
- Für die neue Stadtquartierszentrum an der Anne-Frank-Gesamtschule wird ab 2017ff. ein Quartiersmanagement eingerichtet, das im Rahmen des Städtebauförderungs-sonderprogrammes "Investitionspaket Soziale Integration im Quartier NRW 2017" ausgestattet wird.
- Am Schulweg wird 2018 ein Spielplatz mit Mitteln des Städtebauförderungs-sonderprogrammes "Zukunft Stadtgrün NRW 2017" als integrativ und intergenerativ ausgerichtetem Begegnungsraum erstellt. Dieses Angebot fehlt in dem Quartier, das zukünftig mit neuer, zusätzlicher Wohnnutzung und ausgeweiteter Infrastruktur über eine höhere einwohnerbezogene und bauliche Dichte verfügen wird.
- Im Zusammenhang mit der so weiter vorangetriebenen Umsetzung der Maßnahmen und Projekte wurde im Rahmen der Feinplanung eine Neujustierung und Verteilung der Kosten- und Zeitplanung erforderlich. Diese ist der nachfolgende Seite zu entnehmen (veränderte Ansätze und Zeitfenster gegenüber der Änderung 2015 sind farbig hinterlegt).
- Darüber hinaus ist im Bestand der kommunalen Infrastruktur anstehend die barrierefreie Erreichbarkeit und energetische Ertüchtigung des Rathaussaals. Diese Maßnahme wird in der nachfolgenden Übersicht noch nicht berücksichtigt, da hier aktuell die Detailplanung erstellt wird, die für eine Kostenbestimmung erforderlich ist.

A

Maßnahmen-/ Projektübersicht, Zeitplanung der Änderung 2017 und Projektantrag 2018

 Veränderung Kosten- und Zeitplan

Bezeichnung (Nr. der FörderRL)	Kosten gesamt [€]	Be- ginn Pri- ori- tät	Laufzeit								
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
A Ausgaben der Vorbereitung (9)											
1	Integriertes Stadtentwicklungskonzept	17.983	2011			Fortschreibung					
2	Städtebaulicher Entwurf / Vorstudie Bereich Clemens-August-,Graben- und Liebfrauen-Straße (Parkpalette, Schnäppchenmarkt, KIGA, Volksbank)	11.500	2015								
3	Städtebaulicher Wettbewerb ehemalige Bebauung Schnäppchenmarkt / Parkpalette	56.000	2016								
4	Freiraumplanerischer Wettbewerb Bereich Clemens-August-,Graben- und Liebfrauen-Straße	75.000	2018								
5	Freiraum-Planung Bereich Clemens-August-, Graben- und Liebfrauen-Straße	70.000	2019								
6	Freiraumplanung Aufwertung und Umgestaltung Geiststraße / Kurze Straße	58.000	2019								
7	Planung Lichtkonzept / Inszenierung öffentlicher Raum	40.000	2014								
8	Aufwertung Marktplatz Beteiligungsverfahren Bürgerwerkstatt	25.000	2014								
9	Neugestaltung Kirchplatz / Drubbel Anliegerwerkstätten / Plankonzept	17.000	2014								
10	Städtebauliche Planung Geiststraße / Kurze Straße Städtebaulicher Entwurf / Potentielle Investoren / Realisierung Baumaßnahme (privat)	6.500	2015								
11	Verkehrsplanung Innenstadt	30.000	2016								
B Erschließung (10.4)											
1	Platz- und Straßenraumgestaltung Bereich Clemens-August-,Graben- und Liebfrauen-Straße	1.105.000	2019								
2	Aufwertung und Umgestaltung Geiststraße / Kurze Straße	470.000	2020								
3	Freiraumplanung Neugestaltung Kirchplatz / Drubbel - Realisierung Baumaßnahme	840.000	2020								
C Profilierung und Standortaufwertung (11.2)											
1	Lichtkonzept/Inszenierung öffentlicher Raum, Verbesserung der Gebäudegestaltung stadtbildprägender Gebäude		2014		40.000 €	40.000 €	Fortsetzung i. Rahmen Verfügungsfonds und Projekte Erschließung				
D Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen (11.3)											
1	Schaffung eines Quartierszentrums in der „Interkommunale Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum“; Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Herstellung der Barrierefreiheit	6.800.000	2015								
E Beauftragung von Dritten (12)											
1	Innenstadt- und Leerstandsmanagement	75.000	2012								
2	Steuerungskreis Stadterneuerung / Verfügungsfonds	230.000	2012								
F Verfügungsfonds (14)											
1	Maßnahmen des Fonds	280.000	2014								
G Rückbau durch Gemeinde / Eigentümer (21.1/21.2)											
1	Umlegungsverfahren - Wohn- und Geschäftshaus "Schnäppchenmarkt" - Parkpalette - KiGa - Volksbank	1.850.000	2016								
H Investitionspaket Soziale Integration im Quartier											
1	Quartiersmanagement	184.000	2017								
I Zukunft Stadtgrün NRW 2017											
1	Integrativer und intergenerationeller Begegnungsraum Spielplatz Schulweg	100.000	2018								
Summe gesamt		12.340.983									

A

Projektantrag 2018

Unterlagen und Materialien

- Projektantrag 2018 und Kostenberechnung Wettbewerb Freiflächen Clemens-August-, Graben- und Liebfrauenstraße